

ASIEN

(1 4 8 8 – 1 6 1 9)

Breydenbach, Bernhard von: [Peregrinatio in terram sanctam <niederdt.>] Die heylyghe bevarden tot dat heylyghe grafft in iherusalem / Bernhardus de breydenbach. – Mainz : Erhard Reuwich, 1488. – [72] Bl. : 1 Frontisp. (Holzschn.), 15 Ill. (Holzschn.), 1 Kt. (Holzschn.), 6 Tab. ; 22 x 30,5 cm, 2°. –

Kolophon auf Bl. [70]^v: *Dit werck inhoudende die heylyghe bevarden tot dat heylyghe grafft in iherusalem enn van daen totten berch Synai tot die heylyghe maghet enn martelarijs Sinte katherin ghedruct doir meister Eerhaert rewich van utrecht in die Stadt van mentz Int iaer ons heeren mcccc acht ende tachtich op ten xxiiij dach in Meye Endet salichlicken.* – Frontispiz erstmalig in Kreuzstichelmanier; 6 Stadtansichten darstellend Venedig, Parenzo, Korfu, Modon, Candia u. Rhodos; 1 Tafel mit exotischen Tierdarstellungen; 6 Trachtenbilder; 2 Gebäudeansichten; 1 gesüdete Vogelschaukarte Palästinas mit Sinai u. Unterägypten; 6 Tabellen mit orientalischen Alphabeten. – [Typen von Peter Schöffer]

Titelbl. fehlt. – Ansichten von Venedig, Modon u. Rhodos unvollständig, gesüdete Vogelschaukarte nur im Mittelteil erhalten, Frontispiz und Ansicht von Candia gering beschädigt. – Blindgepreßter Lederband auf Holz, mit Leder-Messingschließen. – Textteil in gutem Zustand, leicht fleckig, Blattränder verstärkt. – Alle Holzschnitte (mit Ausnahme der am Ende befindlichen Tiertafel) mehrfarbig koloriert. – Initialen in rot u. blau, Großbuchstaben mit roten Balken

GW 05081 – HCR 3963 – BMC I 44 – Goff B1191 – Pell 2981

Kommentar:

Niederdeutsche, wahrscheinlich von Erhard Reuwich stammende Übersetzung des 1486 zuerst lateinisch, dann hochdeutsch beim selben Drucker (Reuwich) in gleicher Ausstattung erschienenen Werkes. Reuwich hatte Breydenbach auf seiner Pilgerfahrt (von Venedig über Korfu und Rhodos nach Jerusalem, Sinai und Kairo) begleitet und auf der Reise Zeichnungen angefertigt, die er später selbst in Holz schnitt. Das Werk gilt als das erste Buch, dessen Illustrationen nach der Natur geschaffen sind.

Bernhard von Breydenbach: Mainzer Domkanoniker (1440 – 1497), der 1483 – 84 das Heilige Land bereist hatte und den ersten gedruckten Pilgerführer verfaßte

Erhard Reuwich: Niederländ. Buchdrucker und Maler (1445 – 1505), tätig in Mainz

Peter Schöffer: Dt. Buchdrucker und Verleger (1420 – 1502), Mitarbeiter Gutenbergs, tätig in Mainz

Ziegler, Jakob: [Schondia] Terrae Sanctae, quam Palaestinam nominant, Syriae, Arabiae, Aegypti et Schondiae doctissima descriptio: Una cum singulis tabulis earundem regionum topographicis / auctore Iacobo Zieglero Landauo Bavaro. Holmiae plane regiae urbis calamitosissima clades / ab eodem descripta. Terrae Sanctae altera descriptio iuxta ordinem alphabeti / auctore Vvolffgango Vveissenburgio. – Straßburg : Wendelin Rihel, 1536. – 142, [16] Bl. : 8 Kt. (Holzschn.) ; 20 x 27,5 cm, 2°. –

Kolophon auf Bl. 142^v: *Excusum apud Vwendelinum Rihelium, Anno M. D. XXXVI. Mense Septembri.* – Mit 8 Faltkarten (Holzschn.): 5 von Syrien u. Palästina, 2 von Ägypten u. Sinai, 1 von Skandinavien (*Schondia*) u. Nordatlantik bis Neufundland. – Enthält zahlr. Tabellen mit Längen- u. Breitengraden. – Mit beigegefügtm Bericht Zieglers über das Stockholmer Blutbad von 1520 u. einem Index von Wolfgang Wissenburg

Vollständiges Exemplar. – Moderner Lederband mit Golddruck u. Goldschnitt mit Exlibris des Thore Virgin (1911). – Sehr gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 004020340 – vd16 Z 449

Kommentar:

Das Werk, im wesentlichen eine geographische Beschreibung des Heiligen Landes, ist heute vor allem für seinen Zusatz zu Skandinavien (*Schondia*) bekannt. Auf der beigegeben Karte Skandinaviens und des nördlichen Atlantiks ist im Westen Labrador (*Terra Bacallaos*) als südlicher Fortsatz Grönlands verzeichnet.

Für seine Darstellung des Heiligen Landes hat Ziegler erstmals alle legendenhaften Überlieferungen eliminiert und sich einzig auf wissenschaftlich erhobene Daten gestützt. Die *Tabula Universalis Palaestinae* ist die erste Karte, auf der die magnetische Mißweisung eingetragen ist.

Beigegefügt findet sich Zieglers Bericht über das Stockholmer Blutbad von 1520, bei dem der dänische König Christian II. in der von ihm eingenommenen Stadt 600 Vertreter des schwedischen Adels hinrichten ließ. Nach der Vertreibung Christians II. (1523) wurde Schweden ein unabhängiges Königreich.

Jakob Ziegler: Dt. Humanist, Theologe, Astronom u. Mathematiker, tätig in Wien u. Passau (1470 – 1549)

Wolfgang Wissenburg: Schweiz. Mathematiker u. Geograph, tätig in Basel (1496–1575)

Wendelin Rihel: Buchdrucker in Straßburg (– 1555)

Christian II.: König von Dänemark u. Norwegen 1513 – 1523, ab 1520

(Eroberung Stockholms) auch König von Schweden, 1523 vertrieben (1481 – 1559)

R-I: AS/Vor 3

Postel, Guillaume: Syriae descriptio / Guilielmo Postello Barentonio autore. – [Paris] : Jérôme de Gourmont, 1540. – [25] Bl. : 9,5 x 14,5 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Apud Hieronymum Gormontium, sub insigni Trium Coronarum, M. D. XL.* – Titelbl. mit Darstellung einer bibl. Szene nach Jesaja 11,1-12,5 (Holzschn.). – Mehrere ornamentale Initialen

Vollständiges Exemplar. – Pappband mit Lederrücken. – Einband lose. – Text leicht gebräunt, sonst gut erhalten. – Einige handschriftl. Notizen im Text u. am Rand

BLIC 002967418

Kommentar:

Geographische Beschreibung Syriens unter Heranziehung antiker und orientalischer Quellen in ciceronianischem Humanistenlatein.

Der Autor ist um eine von konfessionellen Interessen unbeeinflusste Darstellung bemüht.

Guillaume Postel <Barentonius>: Franz. Humanist, im Gefolge des franz. Gesandten bei der Pforte von 1549 bis 1550 in Jerusalem (1510 – 1581)

Jérôme de Gourmont: Franz. Verleger, Buchdrucker, Kartograph u. Kupferstecher, tätig in Paris (– 1558)

R-I: AS/Vor 4

Manuzio, Antonio (Hrsg.): Viaggi fatti da Vinetia alla Tana, in Persia, in India et in Costantinopoli / Antonio Manuzio. – Venedig : Manuzio, 1543. – 180 Bl. : 10 x 15 cm, 8°. –

Kolophon auf Bl. 180r: *In Vinegia nell'anno M. D. XLIII. Nelle case de figliuoli di Aldo.* – Signet auf Titelbl. u. Bl. 180^r (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Moderner Halblederband mit Goldschnitt. – Sehr gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 002372798

enthält:

1. Viaggio del Magnifico Messer Iosaphat Barbaro Ambasciatore della illustrissima Republica di Venetia alla Tana
2. Viaggio dello istesso Messer Iosaphat Barbaro in Persia
3. Viaggio del Magnifico Messer Ambrogio Contarini Ambasciator di Venetia ad Ussuncassan Re di Persia hora chiamato Sophi

4. Viaggio di Messer Aluvigi di Giovanni in India
5. Viaggio del detto in Colocut
6. Viaggio in Costantinopoli. con la descrizione della porta, Intrate spese et forze del gran Turco
7. Viaggio et impresa che fece Soleyman Bassà del .1538 contra Portoghesi per riacquistar la Città di Diu in India

Kommentar:

Von Antonio Manuzio bearbeitete und im Verlag der Familie herausgegebene Sammlung von Berichten verschiedener Reisen hauptsächlich venezianischer Diplomaten in den Orient. Die ersten beiden Berichte des Giosafat Barbaro betreffen dessen Gesandtschaftsreisen von Venedig zu den Azowschen Tartaren (1436) und nach Persien (1471).

Der dritte Text ist der zuvor bereits bei Foxius (Venedig 1487) erschienene Bericht über Ambrogio Contarinis Reise durch Kaukasien nach Persien (1473 – 1477).

Aloigi di Giovannis Reise von Alexandria durch Ägypten, Arabien und Persien nach Indien (1529) sowie dessen zweite Reise von Lissabon über das Kap der Guten Hoffnung nach Calicut (1537) bilden den vierten und fünften Teil der Sammlung.

Der anonyme sechste Bericht (vermutlich von Benedetto Ramberti) behandelt eine Reise von Venedig über Italien, Dalmatien, Bosnien, Serbien und Bulgarien nach Konstantinopel (1534) und enthält eine eingehende Beschreibung des Osmanischen Reichs.

Der siebte und letzte Bericht beschreibt die Reise eines Venezianers mit der osmanischen Expedition Suleymans des Prächtigen von Alexandria nach Diu in Indien (1537 – 1540) gegen die dort installierten Portugiesen. Der Text bietet eine ausführliche Beschreibung der portugiesischen Besitzungen in Afrika und Asien.

Antonio Manuzio: Ital. Humanist (– 1559), Sohn des Aldo Pio

Aldo Pio Manuzio <Il Vecchio>: Ital. Humanist, Herausgeber antiker Klassiker, Buchdrucker u. Verleger, tätig in Venedig (1450 – 1515)

Paolo Manuzio: Ital. Humanist, Buchdrucker u. Verleger (1512 – 1574), Sohn u. Erbe des Aldo Pio

Giosafat Barbaro: Venezian. Diplomat (1413 – 1494)

Ambrogio Contarini: Venezian. Diplomat (– 1499)

Aloigi di Giovanni: Venezian. Kaufmann in Alexandria (16. Jh.)

Ramberti, Benedetto: Sekretär des venezian. Senats (1503 – 1547)

Süleyman Muhteşem <der Prächtige>: Osman. Sultan (1494 – 1566)

R-II: AS/Vor 5

Belon, Pierre: Les Observations de plusieurs singularitez et choses memorables trouvées en Grece, Asie, Iudée, Egypte, Arabie et autres pays estranges / Par Pierre Belon. – Paris : Guillaume Cavellat, 1554. – [12], 211, [1] Bl. : 1 Frontisp. (Holzschn.), Ill. (Holzschn.), 1 Portr. (Holzschn.), 1 Kt. (Holzschn.) ; 18 x 24 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Paris, Chez Guillaume Cavellat ... 1554.* – Kolophon auf letztem Bl.: *Achevé d'imprimer le douziesme iour de Mars mil cinq cens cinquante trois.*

Vollständiges Exemplar. – Halbpergamentband (um 1900). – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 000264637

Kommentar:

Zweite und vermehrte Auflage (1. Auflage: 1553) der Reisebeschreibung Belons, die das gesamte osmanische Reich behandelt. Die zahlreichen Textbilder (Holzschn.) der Fauna und Flora sind nach Zeichnungen des Autors angefertigt.

Pierre Belon: Franz. Arzt, Naturforscher, und Historiker (1517 – 1564)

Guillaume Cavellat: Franz. Verleger, tätig in Paris (– 1576), Betrieb von der Witwe bis 1600 fortgeführt

R-II: AS/Vor 6

Faber, Felix: Eygentlich Beschreibung der Hin- und Widerfarth zu dem Heyligen Landt gen Jerusalem / [Felix Faber]. – [Frankfurt a. M. : David Zöpfel,] 1557. – [4], 219 Bl. : 14,5 x 19,5 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Anno M. D. LVII.* – Vignette auf Titelbl. (Holzschn.) darstellend eine Karawane. – Titelbl. rot u. schwarz gedruckt

Vollständiges Exemplar. – Pergamentband. – Gebräunt, sonst gut erhalten. – Nicht koloriert

vd16 F 137

Kommentar:

Zweite Auflage der berühmten Pilgerreise des deutschen Dominikaners Felix Faber (i.e. Schmid, fälschlich aber oft: Fabri). Die erste Auflage erschien in gleicher Ausstattung beim selben Drucker 1556.

Felix Faber: Dt. Dominikaner, Jerusalem-Pilger u. Schriftsteller (1443 – 1502)

David Zöpfel: Dt. Buchdrucker, tätig in Frankfurt a. M. (16. Jh.)

R-I: AS 10

Sombergius, Joannes Rut (Hrsg.): Epistolae Indicae et Iapanicae de multarum gentium ad Christi fidem per Societatem Iesu conversione : Item de Tartarorum potentia, moribus et totius pene Asiae religione / Ioannes Rut Bergensis [Hrsg.]. – Löwen : Rutger Velpius, 1570. – [12] Bl., 402 S., [12] Bl. : 10 x 15 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Lovanii, Apud Rutgerum Velpium Sub Castro Angelico ... 1570.* – Signet auf letztem Bl.^v (Holzschn.). – Nennung des Herausgebers auf Bl. 5^r der Einleitung

Vollständiges Exemplar. – Biegsamer Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 011840037

Kommentar:

Sammlung von Jesuitenbriefen. Die Texte behandeln neben der Missionstätigkeit der Patres auch ethnographische Fragen besonders Indiens, Chinas und Japans. Der letzte Brief der Sammlung stammt jedoch aus Brasilien.

Sombergius, Joannes Rut <Bergensis>: Skand. Jesuit (16. Jh)
Rutger Velpius: Belg. Buchdrucker, tätig in Löwen (– 1580) u. Brüssel (– 1614)

R-II: AS/Vor 11

Rauwolf, Leonhard: Leonharti Rauwolffen ... Aigentliche beschreibung der Raiß so er vor diser zeit gegen Auffgang inn die Morgenländer ... volbracht. – Lauingen : Leonhard Reinmichel, 1582. – [8] Bl., 488 S. : 15 x 20 cm, 4°. –

Kolophon auf S. 487: *Getruckt zu Laugingen durch Leonhart Reinmichel.* – Vignette auf Titelbl. (Holzschn.). – Titelbl. rot u. schwarz gedruckt. – 3 Teile mit eigenem Titelbl.

Vollständiges Exemplar. – Pergamentband, eine Stoffschließe fehlt. – Leicht gebräunt, sonst gut erhalten. – Nicht koloriert

vd16 R 430

Kommentar:

Der aus Augsburg gebürtige Arzt Leonhard Rauwolf stammte aus einer protestantischen Kaufmannsfamilie und heiratete konventionsgemäß in ein renommiertes oberdeutsches Handelshaus ein. Nur durch diese Verbindung ergab sich schließlich die Möglichkeit, seinen privaten pharmakologischen Forschungen auf dem Gebiet von Kräuterkunde und Botanik eine völlig neue Dimension zu verleihen: Zwischen 1573 und 1576 unternahm Rauwolf im Auftrag und auf Kosten seines Schwagers eine Orientreise als Handelsagent, die ihm erlaubte, umfangreiches und neuartiges Studienmaterial zur orientalischen Flora zusammenzutragen.

Seine Reiseroute führte Rauwolf vom syrischen Hafen Tripolis zum Handelsumschlagplatz Aleppo und dem Euphrat folgend bis nach Bagdad. Seine Pläne, von dort nach Indien weiterzureisen, wurden von einem Rückruf seines Auftraggebers vereitelt.

Leonhard Rauwolf: Dt. Arzt, Botaniker und Orientreisender (1540 – 1596)

Leonhard Reinmichel: Dt. Buchdrucker, tätig in Lauingen (– 1600)

R-I: AS/Ost 12

González de Mendoza, Juan: Historia de las cosas mas notables, rites y costumbres del gran Reyno de la China. Con un Itinerario del nuevo Mundo / Fray Ioan Gonzalez de Mendoça. – Rom : Bartolomeo Grassi, 1585 (Rom : Vincenzo Accolti). – [16] Bl., 440 S. : 11 x 16 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *En Roma, a costa de Bartholome Grassi. 1585 en la Stampa de Vincentio Accolti.* – Wappen auf Titelbl. (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Flexibler Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 001460528

Kommentar:

Der Autor dieses wichtigen Chinaberichtes war 1580 als Botschafter Philipps II. von Spanien am Hof des Chinesischen Kaisers. Sein Buch verwertet auch die Reisen von Vorgängern seines eigenen (Augustiner) und des Franziskanerordens. Ein zweiter Teil behandelt die Weltreise des Franziskaners Martín Ignacio de Loyola.

Juan González de Mendoza: Span. Augustinermissionar in China (1545 – 1618)

Martín Ignacio de Loyola: Span. Franziskaner u. Weltreisender, Bischof von Paraguay (– 1602)

Bartolomeo Grassi: Ital. Buchdrucker u. Verleger, tätig in Rom (– 1600)

Vincenzo Accolti: Ital. Buchdrucker, tätig in Rom (– 1586)

R-I: AS/Ost 13

Fróis, Luís: Avvisi del Giappone de gli Anni MDLXXXII, MDLXXXIII et MDLXXXIV / Cavati dalle lettere del Padre Luigi Frois. – Rom : Francesco Zanetti, 1586. – [1] Bl., 188 S., [2] Bl. : 11 x 16 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *In Roma, per Francesco Zanetti. M. D. LXXXVI.* – Signet auf Titelbl. (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Pappband des 19. Jh.. – Sehr gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 001868765

Kommentar:

Amtliche Publikation des Ordensgenerals der Jesuiten Mutio Vitelleschi. Die Sammlung hauptsächlich Briefe des auf Seite 3 genannten Fróis aus Japan.

Luís Fróis traf 1565 mit dem damaligen Shogun Ashikaga Yoshiteru und 1569 dem faktischen Militärherrscher Oda Nobunaga zusammen. Nobunaga nutzte die christlichen Missionare, um eine alternative Macht gegen die in der Opposition liegenden buddhistischen Sekten aufzustellen. Daher erlaubte er den Jesuiten nach seinem Treffen mit Fróis, aktive Missionierung in Kyoto und den umliegenden Gebieten zu betreiben.

Luís Fróis: Portug. Jesuit, Missionar in Japan (1532 – 1597)

Mutio Vitelleschi: Ital. Jesuit, General der Gesellschaft Jesu (1563 – 1645)

Oda Nobunaga: Japanischer Kriegsherr (1534 – 1582)

Francesco Zanetti: Ital. Buchdrucker, tätig in Florenz, Venedig u. Rom (– 1591), Fortführung des Verlagshauses durch Erben bis heute (Danilo Zanetti Editore)

R-II: AS/Vor 14

Baumgarten in Breitenbach, Martin von: Martini a Baumgarten in Braitenbach ... Peregrinatio in Aegyptum, Arabiam, Palaestinam et Syriam / ... in lucem edita studio et opera M. Christophori Donaveri. – Nürnberg : Gerlach, 1594 (Nürnberg : Paul Kaufmann). – [2] Bl., 174 S., [1] Bl. : 15 x 20 cm, 4°. –

Kolophon auf letztem Bl.^f: *Noribergae, Ex Officina Typographica Gerlachiana per Paulum Kaufmannum, Anno M. D. XCIII.* – Wappen derer von Baumgarten auf Titelbl.^v (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Moderner Pappband. – Leicht gebräunt, sonst gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 000965205

Kommentar:

Beschreibung einer Orientreise, die der Autor 1507 – 1508 unternahm. Donauer hat das deutsche Manuskript des Autors redigiert und ins Lateinische übersetzt.

Martin von Baumgarten in Breitenbach: Österr. Edelmann u.

Orientreisender (frühes 16. Jh)

Christoph Donauer: Dt. ev. Theologe, Prediger, Dichter u. Latinist (1564 – 1611)

Gerlach: Dt. Verlagshaus, tätig in Nürnberg, Leipzig, Magdeburg u. Frankfurt a. M. (1556 – 1796)

Paul Kaufmann: Dt. Buchdrucker, tätig in Nürnberg (– 1617)

Lodewycksz, Willem: Premier livre de l'histoire de la Navigation aux Indes Orientales par les Hollandois / par G. M. A. W. L.. – Amsterdam : Cornelis Claesz, 1598. – [1], 53, [1] Bl. : Ill. (Kupferst.), Kt. (Kupferst.) ; 24 x 33 cm, 2°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Imprimé a Amstelredam par Cornille Nicolas ... Anno 1598.*
– Weltkarte auf Titelbl. (Kupferst.)

Vollständiges Exemplar. – Pergamentband. – Bund gebrochen, Text gebräunt, sonst gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 002209713

Kommentar:

Die Niederländer rüsteten 1595 eine kleine Flotte von vier bewaffneten Schiffen aus und sandten diese, in der Absicht, das portugiesische Handelsmonopol zu brechen, auf der portugiesischen Route um Afrika nach Indien. Cornelis de Houtman befahl diese Flotte. Houtman, der mit seinem Erfolg die Grundlage für die niederländische Kolonialgeschichte in Indonesien gelegt hatte, kehrte 1597 nach Holland zurück. Er hatte ein Schiff und zwei Drittel seiner Mannschaft verloren. Schon 1598 unternahm Houtman eine zweite Reise, wurde jedoch auf Sumatra von Eingeborenen getötet.

Die Beschreibung der ersten Expedition im Stil eines Logbuchs mit zahlreichen Karten und Küstenreliefs besorgte der Kommissär der Flotte Willem Lodewycksz. Das vorliegende Werk ist die französische Übersetzung des niederländischen Originals.

Willem Lodewycksz: Niederländ. Indienfahrer, Kommissär der Flotte Houtmans (16. Jh.)

Cornelis de Houtman: Niederländ. Seefahrer, Leiter der ersten holländischen Indienexpedition 1595 – 1597 (– 1598)

Cornelis Claesz: Niederländ. Verleger u. Buchdrucker, tätig in Amsterdam (– 1609); Betrieb von der Witwe bis 1610 fortgeführt

Lodewycksz, Willem: Diarium nauticum itineris Batavorum in Indiam Orientalem / [Willem Lodewycksz]. – Arnheim : Jan Jansz, 1598. – [40] Bl. : 1 Frontisp. (Kupferst.), Ill. (Kupferst.), Kt. (Kupferst.) ; 25 x 19 cm, 2°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Extant venales apud Ioannem Iansonium Bibliopolam Arnheimi. Anno 1598.*

Vollständiges Exemplar. – Blindgeprägter Pergamentband. – Leicht gebräunt, sonst gut erhalten. – Nicht koloriert. – Handschriftl. Anmerkung auf letztem Bl.^v

BLIC 001017535

Kommentar:

Die Niederländer rüsteten 1595 eine kleine Flotte von vier bewaffneten Schiffen aus und sandten diese, in der Absicht, das portugiesische Handelsmonopol zu brechen, auf der portugiesischen Route um Afrika nach Indien. Cornelis de Houtman befehligte diese Flotte. Houtman, der mit seinem Erfolg die Grundlage für die niederländische Kolonialgeschichte in Indonesien gelegt hatte, kehrte 1597 nach Holland zurück. Er hatte ein Schiff und zwei Drittel seiner Mannschaft verloren. Schon 1598 unternahm Houtman eine zweite Reise, wurde jedoch auf Sumatra von Eingeborenen getötet.

Die Beschreibung der ersten Expedition im Stil eines Logbuchs mit zahlreichen Karten und Küstenreliefs besorgte der Kommissär der Flotte Willem Lodewycksz. Das vorliegende Werk ist die lateinische Übersetzung des niederländischen Originals. Die lateinische Version enthält auch ethnographische Daten, die dem Original fehlen, allen voran ein kleines Javanisches Wörterbuch, das sich jedoch auffällig stark vom üblichen Malakka-Malaiisch beeinflusst zeigt.

Willem Lodewycksz: Niederländ. Indienfahrer, Kommissär der Flotte Houtmans (16. Jh.)

Cornelis de Houtman: Niederländ. Seefahrer, Leiter der ersten holländischen Indienexpedition 1595 – 1597 (– 1598)

Jan Jansz: Niederländ. Buchdrucker, tätig in Arnheim (– 1630)

R-III: AS 18

Linschoten, Jan Huygen van: *Navigatio ac Itinerarium Johannis Hugonis Linscotani in Orientalem sive Lusitanorum Indiam. Descriptio totius Guineae tractus, Congi, Angolae et Monomotapae.* – Den Haag : Cornelis Claesz, 1599 (Den Haag : Aelbrecht Hendricksz). – [4] Bl., 124 S., [1] Bl., 46 S., [2] Bl. : 1 Frontisp. (Kupferst.), Ill. (Kupferst.), Kt. (Kupferst.) ; 21 x 31 cm, 2°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Hagae-Comitis Ex officina Alberti Henrici. Impensis Authoris et Cornelii Nicolai ... Anno 1599.*

Vollständiges Exemplar. – Blindgeprägter Lederband, unterer Deckel mit leichtem Wurmfraß. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 002178608

Kommentar:

Jan Huygen van Linschoten lebte zwischen 1583 und 1588 in Goa, wo er als Privatsekretär des Erzbischofs Dom Vicente da Fonseca tätig war. Während seines

Aufenthalts in der Hauptstadt des portugiesischen Estado da Índia sammelte der niederländische Reisende aufgrund seines täglichen Kontakts mit portugiesischen Händlern und Seeleuten eine große Menge wertvoller Informationen über den Fernen Osten.

Nach seiner Rückkehr in die Niederlande 1592 widmete er sich der systematischen Ausarbeitung seines Materials und stellte in wenigen Jahren ein umfangreiches Gesamtwerk vor, das in seinem Heimatland, wo man damals die ersten Schritte zu einer eigenen Erschließung des Indischen Ozeans in Konkurrenz zu Portugal unternahm, eilig gedruckt wurde. 1596 erschien die erste Ausgabe des *Itinerario, voyage ofte schipvaert naer Oost ofte Portugaels Indien*, die bald in ganz Europa größten Erfolg hatte und ab 1599 besonders in der lateinischen Version Verbreitung fand. Das Werk beschreibt in der Form eines Reiseberichts oder Logbuchs alle Küsten der Meere des Ostens von Mosambik bis Japan. Linschoten legte somit ein beeindruckendes Kompendium von Nachrichten und Fakten vor, die bisher nur der portugiesischen Nation zugänglich gewesen waren, wodurch die Basis für das Eindringen neuer europäischer Mächte in den Indischen Ozean gelegt wurde.

Angefügt sind ein anonymes Werk über holländische Expeditionen an der afrikanischen Küste und ein Handbuch der Navigation, die Linschotens Bericht in Hinblick auf eine Erfassung der gesamten Indienroute vervollständigen.

Jan Huygen van Linschoten: Niederländ. Seereisender u. Kaufmann, Verfasser des berühmtesten Berichtes über das portug. Kolonialreich in Indien (1563 – 1611)

Cornelis Claesz: Niederländ. Verleger u. Buchdrucker, tätig in Amsterdam (– 1609); Betrieb von der Witwe bis 1610 fortgeführt

Aelbrecht Hendricksz: Niederländ.. Buchdrucker, tätig in Delft (– 1591) u. in Den Haag (– 1605)

R-II: AS 20

Anonymus: Das ander Buch, Journal oder Taghhandelbuch inhaltend ein warhaftigh overschlagh ... von die Reyse oder Schiffahrt ... – Arnheim : Jan Jansz, 1601. – [1], 51 Bl. : 24 Ill. (Kupferst.), 2 Ill. (Holzschn.) ; 25 x 20 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Ghedruckt fur Johan Johansz Buchfurer zu Arnhem, Anno 1601.* – Vignette auf Titelbl. (Kupferst.)

Mehrere Blätter fehlen, eine Ill. ist abgerissen. – Broschiert mit weichem Pappdeckel der Zeit. – Seitenränder ohne Textverlust beschädigt, teilw. fleckig. – Nicht koloriert

BLIC 002614628 – vd17 14:633102P

Kommentar:

Die Indien-Expedition von Neck und Warwyck des Jahres 1598 setzte nach dem Tod des Cornelis de Houtman das Projekt, die niederländische Präsenz in Indien gegen Portugal durchzusetzen, erfolgreich fort.

Jacob Cornelissoon van Neck: Niederländ. Admiral u. Ostindienfahrer (1564 – 1638)

Wijbrant van Warwyck: Niederländ. Vizeadmiral u. Ostindienfahrer (1569 – 1615)

Jan Jansz: Niederländ. Buchdrucker, tätig in Arnheim (– 1630)

R-III: AS/Vor 21

Radziwiłł, Mikołaj Krzysztof: Hierosolymitana peregrinatio Illustrissimi Domini Nicolai Christophori Radzivili / in Latinam linguam translata ... Thoma Tretero. – Braunsberg : Georg Schönfels, 1601. – [6] Bl., 304 S., [6] Bl. : 1 Ill. (Kupferst.), 1 Portr. (Kupferst.) ; 20 x 30 cm, 2°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Brunsborgae, Apud Georgium Schönfels, M. D. CI.*

Vollständiges Exemplar. – Pergamentband stark beschädigt. – Bund gebrochen, Text gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 003028085

Kommentar:

Briefbericht einer Pilgerreise von 1582 – 1584 über Italien und Zypern ins Heilige Land und Ägypten.

Mikołaj Krzysztof Radziwiłł: Poln. Marschall u. Woiwode, Jerusalempilger (1549 – 1616)

Tomasz Treter: Poln. Gelehrter, Historiker u. Latinist (1547 – 1610)

Georg Schönfels: Dt. Buchdrucker, tätig in Braunsberg (um 1600)

R-I: AS/Vor 22

Juan <de Persia>: Relaciones de Don Iuan de Persia. – Valladolid : Juan de Bostillo, 1604. – [12], 176, [13] Bl. : 14 x 19 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Año. 1604. En Valladolid por Iuan Bostillo.* – Signet auf Titelbl. (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Pappband des 19. Jh. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 003705352

Kommentar:

Landeskunde und Geschichte Persiens aus der Feder eines persischen Sekretärs, der 1599 eine Gesandtschaft an den Hof Rudolfs II. in Prag begleitete. Der Autor

reiste über Italien weiter nach Portugal und Spanien, wo er sich niederließ, zum Christentum konvertierte und den Namen Juan annahm. Das Werk enthält ein persisch-türkisch-arabisches Wörterverzeichnis und ist Philipp III. von Spanien gewidmet.

Juan de Persia <Ulugh Beg>: Persischer Schreiber, Sekretär einer Gesandtschaft an den Hof Rudolfs II. (1560 – 1604)

Juan de Bostillo: Span. Buchdrucker, tätig in Valladolid (um 1600)

R-I: AS 23

Hay, John (Hrsg.): De rebus Iaponicis, Indicis et Peruanis epistolae recentiores / A Ioanne Hayo ... in librum unum coacervatae. – Antwerpen : Martinus Nutius, 1605. – [4] Bl., 968 S., [26] Bl. : 11 x 16 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Antverpiae, Ex Officina Martini Nutii ... Anno M. DC. V.* – Signet auf Titelbl. (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Flexibler Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 001868859

Kommentar:

Sammlung von Berichten verschiedener Jesuiten-Missionare aus Japan, Indien und Peru.

John Hay: Engl. Jesuit (1546 – 1618)

Martinus Nutius: Belg. Buchdrucker, tätig in Antwerpen (– 1608)

R-I: AS/Sos 24

Hulsius, Levinus (Hrsg.): Achte Schiffart : Kurtze Beschreibung was sich mit den Holländern und Seeländern in den Ostindien die nechst verlauffene vier oder fünff Jahre als Anno 1599, 1600, 1601, 1602 und 1603 zugetragen / Zusammen gezogen durch Levinum Hulsium. – Frankfurt a. M. : Levinus Hulsius, 1605 (Frankfurt a. M. : Wolfgang Richter). – [1] Bl., 58 S. : Ill. (Kupferst.), Kt. (Kupferst.) ; 16 x 20 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Frankfurt bey Wolffgang Richtern, in Verlegung deß Collectoris. Anno M. DCV.* – Vignette auf Titelbl. (Kupferst.)

Vollständiges Exemplar. – Moderner Halbpergamentband. – Gut erhalten

BLIC 001763877 – vd17 3:307513A

Kommentar:

Das Werk basiert auf den handschriftlichen Reiseberichten der Kommandanten Hermansz und Heemskerck, die beide (Hermansz 1601 – 1603, Heemskerck 1601 – 1604) die Sunda-Inseln und die Molukken erforschten, wobei nur Hermansz auch Mauritius berührte.

Levinus Hulsius: Dt. Schriftsteller, Bibliothekar u. Verleger aus Nürnberg (1550 – 1606)

Wolphert Hermansz: Niederländ. Seefahrer (um 1600)

Jacob Heemskerck: Niederländ. Seefahrer (um 1600)

Wolfgang Richter: Dt. Buchdrucker, tätig in Frankfurt a. M. (– 1626)

R-III: AS/Sos 25

Leonardo de Argensola, Bartolomé: Conquista de las Islas Malucas / Escrita por el Licenciado Bartolome Leonardo de Argensola. – Madrid : Alonso Martín de Balboa, 1609. – [6] Bl., 408 S. : 1 Frontisp. (Kupferst.) ; 21 x 29 cm, 2°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *En Madrid por Alonso Martin, año M DC IX*

Vollständiges Exemplar. – Flexibler Pergamentband mit Schließbändern. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 002135285

Kommentar:

Das Werk wurde im Auftrag des Indienrates (also des spanischen Kolonialministeriums) verfaßt und behandelt auf Grundlage amtlicher Dokumente die Entdeckung und Eroberung der Molukken seit Magellan sowie weitere Entdeckungsreisen im indonesischen Raum bis Neu-Guinea.

Bartolomé Leonardo de Argensola: Span. Dichter, Chronist u. Kaplan (1562 – 1631)

Alonso Martín de Balboa: Span. Buchdrucker, tätig in Madrid (– 1613)

R-I: AS/Vor 26

Tectander, Georg: Iter Persicum : Kurtze doch außführliche und warhafftige beschreibung der Persianischen Reiß, welche ... im Jahr Christi 1602 von ... Stephano Kakasch von Zalokemeny ... angefangen / von ... Georgio Tectandro. – Altenburg : Henning Grosse, 1609. – [8] Bl., 178 S., [4] Bl. : 7 Ill. (Kupferst.) ; 9 x 16 cm, 8°. –

Kolophon auf letztem Bl.^v: *Gedruckt zu Altenburg in Meissen, In verlegung Henning Grossen deß jüngern Anno MDC IX.* – Titelbl. rot u. schwarz gedruckt

Vollständiges Exemplar. – Modern broschiert. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 003593127 – vd17 3:601621C

Kommentar:

Bericht einer mißglückten Gesandtschaftsreise nach Persien. Zwar bestanden schon seit den 20er Jahren des 16. Jahrhunderts diplomatische Kontakte zwischen dem römisch-deutschen Kaiser und dem Schah von Persien, da beide im Osmanischen Reich einen gemeinsamen Feind hatten, doch die erste akkreditierte Botschaft schickte Kaiser Rudolf II. erst im Jahr 1602 auf den Weg.

Planmäßig verließ diese Gesandtschaft unter der Führung des siebenbürgischen Adligen Stephan Kakasch von Zalonkemény Prag, reiste über Moskau zum Kaspischen Meer und setzte über nach Gilan. Während des dortigen zehnwöchigen Aufenthaltes, in der man auf die Erlaubnis des Schah zur Weiterreise nach Isphahan wartete, erkrankten deren Mitglieder jedoch an der Ruhr. Bis auf den Geheimschreiber und Sekretär Tectander sollte keiner überleben. Tectander wurde zwar noch bis zum Hof des Schah weitergeleitet, besaß aber keine Vollmachten und konnte deshalb nur das Schreiben des Kaisers übergeben. Er kehrte mit der neuerlichen Gesandtschaft, die Schah Abbas daraufhin nach Prag abfertigte, im Jahr 1605 wieder nach Hause zurück.

Georg Tectander <von der Jabel>: Dt. Zolleinnehmer, Persienreisender u. Reiseschriftsteller (1581 – 1614)

Stephan Kakasch von Zalonkemény: Siebenbürg. Edelman u. Diplomat (– 1602)

Henning Grosse: Dt. Verleger, tätig in Leipzig (– 1621)

R-I: AS 27

Teixeira, Pedro: Relaciones de Pedro Teixeira d'el origen, descendencia y sucession de los Reyes de Persia y de Harmuz. Y de un viage hecho por el mismo autor dende la India Oriental hasta Italia por tierra. – Antwerpen : Hieronymus Verdussen, 1610. – [4] Bl., 384 S., [4] Bl., 116 S., [8] Bl. : 11 x 17 cm, 8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *En Amberes En casa de Hieronymo Verdussen. M. DC. X.*

Vollständiges Exemplar. – Flexibler Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 002578224

Kommentar:

Das Werk über die Geschichte der persischen Könige ist weitgehend eine Übersetzung bzw. Kompilation der persischen Geschichte des Mir Khwand, die durch Beobachtungen des Autors, der sich 1586 – 1600 und 1603 – 1604 in Ostindien und Persien aufhielt, ergänzt wurde. Es folgt eine Liste der Könige von Hormuz und eine Landeskunde Persiens.

Angeschlossen ist der Bericht des Autors über seine Reise von Indien ostwärts nach Mexiko und in die Karibik (1600 – 1601) und weiter nach Lissabon, von wo er 1603 erneut nach Goa aufbrach. Von da kehrte er 1604 – 1605 auf dem Landweg über Mesopotamien und die Levante nach Italien zurück.

Pedro Teixeira: Portug. Arzt u. Indienreisender (1570 – 1641)

Mīr Khwānd: Timuridischer Historiker aus Herat (1433 – 1498)

Hieronymus Verdussen <d. Ä.>: Belg. Buchdrucker, tätig in Antwerpen (– 1635)

R-II: AS/Vor 28

Schweigger, Salomon: Ein neue Reyßbeschreibung auß Teutschland nach Constantinopel und Jerusalem / Durch Salomon Schweigger. – Nürnberg : Katharina Lantzenberger, 1613. – [23] Bl., 340 S. : Ill. (Holzschn.), 1 Portr. (Kupferst.) ; 16 x 21 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Getruckt und verlegt zu Nürnberg, durch Katharina Lantzenbergerin, M. DC. XIII.* – Titelbl. rot u. schwarz gedruckt. – Mit Portr. des Autors (Kupferst.) vor dem Titelbl.

Vollständiges Exemplar. – Roter Lederband (19. Jh.). – Gut erhalten. – Nicht koloriert. – Mit Exlibris des D. F. Muehlau (frühes 20. Jh.)

BLIC 003307332 – vd17 3:600868P

Kommentar:

Der Autor reiste im Gefolge des protestantischen Orators Reichshofrat Joachim von Sinzendorff und Gogitsch im Jahr 1578 ans Goldene Horn. Nach Ablauf seiner Dienstzeit unternahm Schweigger eine der – mit einer Pilgerfahrt gekoppelten – gegen Ende des 16. Jahrhunderts so beliebt gewordenen Levanterundreisen, die ihn demgemäß nach Syrien, Palästina und Ägypten (inklusive Sinai) führte und über die für Mitteleuropäer gängigste Route einer Seefahrt nach Venedig im Jahr 1581 wieder zurück ins Fürstentum Württemberg.

Nach diversen Extrakten seiner Erfahrungen im Orient veröffentlichte Schweigger rund fünfundzwanzig Jahre später schließlich eine komplette Reisebeschreibung, die zum einen idealtypisch für eine zeitgenössische Orientrundreise steht und detailreich selbst die Dokumente für ein derartiges Unterfangen (Paßbriefe, Besuchsbescheinigungen etc.) wiedergibt.

Salomon Schweigger: Dt. ev. Theologe u. Orientreisender (1551 – 1622)

Katharina Lantzenberger: Witwe des dt. Buchdruckers Michael
Lantzenberger, tätig in Nürnberg (1612 –)

R-II: AS/Ost 29

Trigault, Nicolas: De Christiana Expeditione apud Sinas suscepta ab
Societate Jesu : Ex Patris Matthaei Ricii eiusdem Societatis Commentariis
/ Auctore Patre Nicolao Trigautio. – Augsburg : Christoph Mang, 1615. –
[7] Bl., 646 S., [5] Bl. : 1 Frontisp. (Kupferst.), 1 Kt. (Kupferst.) ; 16 x 20
cm, 4°. –

Kolophon auf letztem Bl.^v: *Augustae Vindelicorum, apud Christophorum Mangium. M. DC. XV.* – Frontisp. mit Karte Chinas (*Sina*) in Holzschnitt. – Mit einem Plan des Pallastes in der Vorstadt von Peking, der den Jesuiten zugewiesen wurde (Kupferst.)

Vollständiges Exemplar. – Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 003089929

Kommentar:

Weitgehend auf Basis des Manuskripts von Matteo Ricci verfaßte Geschichte der Jesuitenmission in China. Das Werk enthält auch eine ausführliche Erdkunde Chinas sowie die Reiseberichte der Jesuiten, die über Afghanistan und Mongolei in das Reich der Mitte gelangten.

Nicolas Trigault: Franz. Jesuit, Chinamissionar u. Sinologe (1577 – 1628)
Matteo Ricci: Ital. Jesuit u. Chinamissionar (1552 – 1610)
Christoph Mang: Dt. Buchdrucker, tätig in Augsburg (– 1624)

R-I: AS/Ost 30

Trigault, Nicolas: Due Lettere Annue della Cina del 1610 e del 1611
scritte al Messer Reverendo Padre Claudio Acquaviva / dal Padre Nicolò
Trigaut. – Rom : Bartolomeo Zanetti, 1615. – [1] Bl., 264 S. : 11 x 16 cm,
8°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *In Roma, Per Bartolomeo Zannetti. MDCXV.* – Signet auf Titelbl. (Holzschn.)

Vollständiges Exemplar. – Kartoniert. – Gut erhalten. – Nicht koloriert

BLIC 001868887

Kommentar:

Amtliche Ausgabe des Jesuitengenerals Acquaviva. Das Werk enthält die jährlichen Briefberichte Trigauts aus der Chinamission. Der Bericht über das Jahr 1610 ist datiert in Cochín (Mai 1613), der Bericht über 1611 in Nanking (August 1612).

Nicolas Trigault: Franz. Jesuit, Chinamissionar u. Sinologe (1577 – 1628)
Bartolomeo Zanetti: Ital. Buchdrucker, tätig in Florenz, Venedig u. Rom (– 1543), Fortführung des Verlagshauses durch Erben bis heute (Danilo Zanetti Editore)

R-II: AS/Vor 31

Cootwijck, Johannes van: Itinerarium Hierosolymitanum et Syriacum. Accessit Synopsis Reipublicae Venete / Auctore Ioanne Cotovico. – Antwerpen : Hieronymus Verdussen, 1619. – [15] Bl., 518 S., [8] Bl. : Ill. (Kupferst.), Kt. (Kupferst.) ; 18 x 24 cm, 4°. –

Erscheinungsvermerk auf Titelbl.: *Antverpiae, Apud Hieronymum Verdussium ... M. DC. XIX.* – Vignette auf Titelbl. (Kupferst.)

Es fehlt die gestochene Darstellung Venedigs (*Synopsis Reipublicae Venete*). – Pergamentband. – Gut erhalten. – Nicht koloriert. – Mit Exlibris des *Med. Dr. C. Rasch* (20. Jh.)

BLIC 000796067

Kommentar:

Die Orientreise des Autors in den Jahren 1598 – 1599 führte über Venedig, Dalmatien und Griechenland nach Syrien und Palästina sowie auf dem gleichen Weg zurück nach Venedig.

Johannes van Cootwijck: Niederländ. Jerusalempilger u. Reiseschriftsteller aus Utrecht (um 1600)
Hieronymus Verdussen <d.Ä.>: Belg. Buchdrucker, tätig in Antwerpen (– 1635)

